

Hallo Deutsche, Leser und Nichtleser,

heute möchte ich als erstes meine Stellung zu Jesus grundhaft aufklären. In meiner Jugendzeit (12-13 Jahre) habe ich mit einem evangelischen Pastor und anderen Jugendlichen alte Schiefer vom Kirchendach abgenommen und hernach verzinkte Nägel aus dem Holz gezogen, da eine Kupferbedachung, zumindest auf dem Turm, angebracht werden sollte. Es kam vor, dass ich mit diesem Pastor, der verheiratet aber noch jung an Jahren war, allein auf dem Dach war und ich mich mit ihm sehr gut über Mensch und Welt unterhalten konnte. Es war im Dorf unbestritten, dass ich aus einem Haushalt kam, der sich von der Kirche losgesagt hatte. Aber da die anderen Jugendlichen fast alle zur Christenlehre gingen, habe ich mich diesen gelegentlich angeschlossen. Jedenfalls hat dieser Pastor, der einen älteren verknöcherten abgelöst hat, einen solchen Eindruck gemacht, dass ich mich sehr gern mit ihm unterhalten habe. Er ist leider ca. 10 Jahre später einer Krebserkrankung erlegen. Ich meine, dieser Geistliche war eine Bereicherung für die Menschheit und sein Tod deswegen ein großer Verlust.

Wir haben auf dem Dach über sein Studium gesprochen. U. a. auch, dass er während seines Studiums ein ganzes Jahr Marxismus/Leninismus auf dem Lehrplan hatte. Ich war darüber erstaunt und er erklärte mir, dass er wissen müsse, was und wie die Gegenseite denkt, um von der geistlichen Seite her mit den richtigen Worten entgegenen zu können. Das ist bis heute fast noch unverfälscht in meiner Vorstellung, denn über die Kommunisten kann ich ähnliches leider nicht in meinen Erinnerungen ausgraben.

Ein weiteres Erlebnis war, als er mich in die Kirche unmittelbar vor den Altar mitnahm und er mir sagte, ich solle doch einmal ganz ruhig stehen und auf mein Inneres hören. Da stand ich erst einmal verduzt da und wusste nicht was er wollte. Er sagte aber, bleib hier mal 5 Minuten stehen, und ging um einige Sachen in der Sakristei zu erledigen. Da stand ich Depp nun da, aber nach einiger Zeit mit geschlossenen Augen fühlte ich irgendetwas, als wenn etwas durch mich durchgeht. Er kam wieder und fragte, ob ich etwas gespürt hätte, kleinlaut sagte ich ihm., dass ich etwas durch mich durchgehen bemerkt habe. Er lächelte und sagte mir, dass dies der heilige Geist wäre und auch mich Ungläubigen nicht verloren gebe. Da war ich erst einmal platt. Ein Kirchgänger bin ich deswegen trotzdem nicht geworden.

Wir haben uns dann, wenn wir uns gesehen haben freundlich begrüßt und ich war auch des öfteren bei zwei Brüdern, die hervorragend die aus einer Silbermannwerkstatt stammende Orgel spielen konnten. Natürlich nur dann, wenn diese ihre Übungsstunde hatten. Dann gab es sogar ab und zu eine kleine Rock'n Roll Einlage. Etwas was ich ganz allein erleben durfte und keiner der anderen Jugendlichen , die sogar konfirmiert wurden.

Durch die Lehre und die Zeit beim Barras hat sich der Kontakt verloren und dann habe ich die traurige Nachricht erhalten, dass dieser Pastor zu seinem Herrn gegangen ist.

Eines kann ich sagen, in all dieser Zeit habe ich keinerlei über evtl. Dinge von sexuellem Missbrauch dieser Kirchgemeinde gehört. Weder in der Zeit des alten verknöcherten Vorgängers und schon gleich gar nicht und völlig unglaublich in der Zeit des Pastors, mit dem ich mich so gut verstanden habe.

Daher ist meine Einstellung zu Gott und Jesus eine ganz andere als die der Kommunisten, für die sich meine Eltern wähnten, und ich meine, dass nur, weil sie den tatsächlichen Hintergrund des Kommunismus nicht erfahren haben.

So bin ich in einer gewissen Beziehung Gottgläubig und das vor allem in Beziehung auf das alte deutsche Sprichwort „Hilf dir selbst, so hilft dir Gott“. Das bedeutet also nach meiner Meinung, dass in einem jeden Menschen ein Gott verborgen ist, solange dieser Mensch einen gesunden Verstand innehat. Hingegen, wenn man einen kranken Verstand hat, ein Satan in ihm spukt.

Durch meine Blendung und der darauf folgenden Zeit, in der ich mich trotzdem nicht aufgeben wollte, bin ich dann über die Blindenbibliothek auf die Philosophen getroffen und habe mir unzählige Hörbücher mit deren Werken angehört und ich meine, inzwischen diese auch studiert zu haben, also nicht nur ein 2. und 3. Mal gehört, sondern mit anderen verglichen und selbst durchdacht und bin dabei inzwischen dazu gekommen, dass ich Immanuel Kant (1724-1804) als meinen Lieblingsphilosophen bezeichne und von dem ich in diesem Bezug hier ein Zitat einfügen möchte: „Die Moral, sofern sie auf dem Begriffe des Menschen als eines freien eben darum aber auch sich selbst durch seine Vernunft an unbedingte Gesetze bindenden Wesens gegründet ist, bedarf weder der Idee eines anderen Wesens über ihm um seine Pflicht zu erkennen, noch einer anderen Triebfeder als des Gesetzes selbst um sie zu beobachten. Sie bedarf also zum Behuf [Behelf]Nutzen] ihrer selbst (sowohl objektiv was das Wollen, als subjektiv was das Können betrifft) keineswegs der Religion.“

Das ist die Grundlage meiner Meinung, dass ein reiner Glaube, der u. a. auf den 10 Geboten der Christen beruht, Teil der reinen Vernunft ist.

Ein weiteres Erlebnis hatte ich mit einem Bekannten, der mich aufgefordert hat, unter einer Brücke die Arme seitlich waagerecht auszustrecken, die Handflächen nach Oben zu drehen und die Hand mit Fingern so zu halten als wenn man einen großen Ball halten würde. Und tatsächlich merkte ich ein Kribbeln, das bereits kurze Zeit später über den ganzen Körper fortzog. Ähnlich war es, wenn man mit ausgestreckten Händen einen gesunden Baum anfasst, wobei es eine besondere Wirkung bei Schwarzeschen gibt.

Später bin ich wegen meiner Blendung aus der Verwandtschaft heraus auf die Heilmethode des Reiki aufmerksam gemacht worden. Dessen Wiederentdeckung Mitte des 19. Jahrhunderts Herrn [Dr. Mikao Usui](#) zu verdanken ist.

Dass diese Naturheilmethode, die auf der Inanspruchnahme von vielseitiger kosmischer Lebensenergie beruht, heute weltweit bekannt ist, ist u. a. [Frau Dr. Barbara Ray](#) zu verdanken.

Ja, es ist das Problem, erstes zu Glauben, dass die kosmische Energie vorhanden ist und diese von den Menschen vielseitig genutzt werden kann.

Wie Oben gerade aufgezeigt bedarf es eines reinen Glaubens, der aber nur mit reinem Wissen ausgetauscht werden darf, wie es uns der Christ [Carl-Friedrich von Weizsäcker aufgezeigt](#) hat.

Und wahrlich habe ich begonnen, trotz meiner Blendung, die Reiki Ausbildung aufzunehmen. Und was geschah? Man hat mir die Möglichkeit dieser Ausbildung grundhaft zerstört, indem man mir meine wenigen wirtschaftlichen Grundlagen dafür auch noch genommen hat. Es half dagegen keine Klage vor dem [Verwaltungsgericht](#), weiterführend sogar vor dem [Sächsischen Verfassungsgerichtshof](#) und schon gleich gar nicht eine Beschwerden beim 3 x G. So war es mir gerade einmal möglich gewesen die ersten zwei Grade der Reiki Ausbildung abzuschließen. Natürlich kann man sich auch in dieser Sache selbst weiterbilden und man kann sein Wissen und

Können z. B. gegen Tinnitus, gegen blaue Flecken, gegen Herpes, Kreuz-, Glieder und Gelenkschmerzen durchaus nutzen, an jenen, die es in privater Runde annehmen wollen. Öffentlich aber anzubieten und damit seine Lebensgrundlage wieder neu aufzubauen ist ohne einen entsprechenden Meistergradabschluss nicht möglich, und schon gar nicht in der heutigen Zeit, in der die Naturheilmedizin immer mehr in den Hintergrund gedrängt wird, da wie bekannt diese den Profit der Pharmalobby (Chemielobby) gefährdet.

Was hat Reiki mit Jesus zu tun?

Jesus hat mit Handauflegen geheilt. Genau das ist die Methode von Reiki, mit der durch den geübten Menschen kosmische Energie aufgenommen wird und die entsprechend gebrauchte herausgefiltert, um sie den entsprechenden beschädigten Stellen zukommen zu lassen. Dabei ist es egal, ob es sich um beschädigte Stellen bei Mensch, Tier oder Pflanzen handelt. So z. B. die Menschen mit dem „grünen Daumen“, die oftmals unbewusst die kosmische Energie aufnehmen und sie mit Pflanzen „sprechen“ diesen weitergeben. Ähnlich ist es bei den sog. Pferdeflüsterern, die über kosmische Energie sich den Tieren als Freund zu erkennen geben.

Wie aber konnte Dr. Usui diese Heilmethode wiederentdecken? Hier kommt die Esoterik ins Spiel und die tatsächlich unsterbliche Seele des Menschen, denn nicht nur mit Eintritt des Todes, sondern eigentlich das ganze Leben lang, ist Pflanze, Tier und Mensch durch das eigene bioelektrische Feld mit dem erdumspannenden elektromagnetischen Feld verbunden und es entsteht ein Energieaustausch. Das klingt verwirrend, bestenfalls fantastisch. Einfach erklärt, heutzutage werden Informationen in Wort und Bild elektronisch umgewandelt als Funksignale abgegeben und an anderer Stelle wieder empfangen um sie wiederum in Wort und Bild herzustellen, z. B. bei Radio und Fernsehen. Ähnlich, meistens aber unbewusst geschieht dieses von Mensch zu Mensch über das elektromagnetische Feld. Wobei im elektromagnetischen Feld das Wissen über Jahrtausende gespeichert bleibt. Und nur so war es Herrn Dr. Usui möglich dieses Wissen in das Heute zurückzuholen. Genau wie es Herrn Dr. Hamer eher unbewusst möglich wurde, seine neue Medizin aufzubauen.

Aus dem vorhergehenden Wissen, das sich in mir wie oben beschrieben langsam aufgebaut hat, um sich zu vertiefen und verfestigen, ist mir im Verbund der Vernunftphilosophie gewahr geworden, dass nicht nur die 10 Gebote, sondern auch der Glaube an Jesus einen reinen Glauben darstellt.

Da sich aber Jesus für mich nicht als einzelner Mensch darstellt, von dem einige Wunder wie Wasser in Wein zu verwandeln und auf dem Wasser zu gehen, zugeschrieben werden, dürfte die Auflösung sein, dass Wasser nur über den Rebstock und nachfolgend menschlicher Arbeit verwandelt wird. Und das Überswassergehen von mir nicht gedeutet wird. Hier trennt sich also wieder der reine Glaube hin zum Aberglauben und ich verweise deswegen auf die [Friedensevangelien](#), die ich im vollen Maß vertrete, da die Engel der Luft, des Lichtes und des Wassers über die Natur bezogen sowie auch die Ernährungshinweise natürlich zurückverfolgt werden können. Und da der Hinweis, dass die Schrift tot ist und das Leben das Gesetz darstellt, die allerreinste Vernunft ist. Somit ist für mich Jesus eine sinnbildliche Gestalt, die aus vielen Menschen zusammengefügt ist und deren gutes Handeln verdeutlicht.

Da das Kind von Geburt an darauf vertrauen (Glauben muss) dass ihm von den Menschen, die bereits Verstand, durch Lernen und Erkenntnis, aufgebaut haben, ist es wichtig, dass der Glaube des Kindes rein und unverfälscht bleibt, um es nicht von Grund auf [in die Irre zu führen](#). Und genau dafür halte ich die Lehre von Jesus überaus wichtig, denn nur verbildlichtes reines Wissen kann den reinen Glauben eines Kindes gesund entstehen und zu einem ebensolchen Verstand heranwachsen lassen.

Es ist mir durchaus daran gelegen, reinen Glauben zu schützen, hingegen aber, die für Machtinteressen entstandenen Dogmen, besonders der deutschen Kirchen, abzulehnen. Und das gilt für alle Religionen.

Nun aber zurück zur artgerechten Umerziehung und meinen Schlussfolgerungen zu dieser.

Alles was die westliche Welt, insbesondere das Abendland, genannt Okzident, heutzutage im Würgegriff hält, hat mehr oder weniger seinen Ursprung im sog. Heiligen Land, den Nahen Osten, des Orient.

Ca. 700 Jahre vor Jesus Geburt wurde durch die Pharisäer der Talmud niedergeschrieben. Eine Schrift, die in ihren Inhalten keinerlei historischen Hintergrund hat und auf das vermeintliche Volk, das von Moses in das heutige Palästina aus Ägypten geführt wurde und sich dabei das Rote Meer spaltete, da ansonsten das ganze Volk dieses Meer hätte nicht überwinden können.

Palästina war damals durch eingeborene Völker bewohnt. Aber der Gott des Volkes hat ihnen dieses trotzdem gegeben. Und deswegen kann man heute noch in der [Bibel lesen](#): *1Der HERR sprach zu Mose: Gehe, ziehe von dannen, du und das Volk, das du aus Ägyptenland geführt hast, in das Land, das ich Abraham, Isaak und Jakob geschworen habe und gesagt: Deinem Samen will ich's geben; 2und ich will vor dir her senden einen Engel und ausstoßen die Kanaaniter, Amoriter, Hethiter, Pheresiter, Heviter und Jebusiter, 3dich zu bringen in das Land, darin Milch und Honig fließt. Ich will nicht mit dir hinaufziehen, denn du bist ein halsstarriges Volk; ich möchte dich unterwegs vertilgen*

Das Volk der Juden, dessen Stammvater Abraham gewesen sein soll, dessen Sohn Isaak und wiederum dessen Sohn Jakob, der seinen Bruder Esau mit Hilfe seiner Mutter um das Erbe betrog. Jakob war dem Buche nach der Stammvater der 12 Stämme. Diese haben sich auf seine 12 Söhne gegründet. Der vierte Sohn Jakobs, Juda, dessen Name „Lob“ bedeutet, hat dafür gerungen, Joseph anstatt zu töten zu verkaufen und somit mit diesem noch Profit machen zu können. Ebenfalls soll aus diesem Stamm heraus Jesus an die sog. Heiden ausgeliefert worden sein. Wie gesagt, ist in den Friedensevangelien zu lesen, dass die Schrift tot sei, das Leben aber das Gesetz. Das trifft im Volke des Talmud auch auf die Tora hin und auf diese aufgebaut das Alte sowie das Neue Testament.

Das Alte Testament, in dem man mindestens kniehoch im Blut badet und das im Neuen Testament immer noch über die Knöchel reicht.

Es gab von je her nachdem die Menschen angefangen haben aus den Sippen heraus größere Gemeinschaften/Gesellschaften zu gründen, Teile unter ihnen, die bestrebt waren diese Gemeinschaften zu beherrschen um sich selbst ein besseres (luxuriöseres) Leben darauf aufbauen zu können.

Es entstanden immer wieder große Reiche/Imperien, die durch großen Verstand, der aber sehr oft mit Unvernunft und Brutalität geschlagen war, die letztendlich aufgrund der Entartung der Herrscher zugrunde gingen, sich aber auf diese die nächsten aufgeschwungen haben um neue ebensolche Reiche zu gründen.

Bekanntlich war in Europa das erste solcher Reiche das alte römische Reich, das erst als Republik aufgebaut, später unter die absolute Herrschaft der Cesaren geraten ist. Als einen der entartesten Cesaren kann man Nero bezeichnen, der sich in seiner Macht in einer Art Wahn gesteigert hat und Rom niederbrannte um es zu läutern.

Aus diesem Reich heraus, das an seinem Ende das Christentum als Religion anerkannte, obwohl zuvor die Urchristen im Zirkus Maximus noch lebendig zum Fraß vorgeworfen wurden, hat sich

das katholische Reich gebildet. Über Julius Cäsar ist das Christentum in den Norden Europas gekommen, um sich letztendlich dort unter den Merowingern als Reich der Franken auszubreiten. Spätestens hier kommt der Unsinn von reinem deutschen Blut in den Ring. Die Merowinger, angeblich aus der [Blutlinie Jesus](#) heraus sollen die eigentlichen Herren Europas sein.

Noch einmal kurz, das Reich der Franken, gegründet von einem deutschen Stamm, der einst östlich des Rheins beheimatet war, ist im 5. Jahrhundert in das Gebiet der keltischen Stämme übersiedelt und hat sich mit Sicherheit mit deren Blut gemischt. Und sollten tatsächlich in diese Merowinger hinein Christen aus dem römischen Reich heraus geheiratet haben, dann ist noch zu bezweifeln, dass diese Christen wiederum überhaupt eine Blutlinie unmittelbar zu Jesus hatten. Denn Christus bedeutet nichts weiter „von Gott gesalbt“ und eben diese Christen nichts weiter als das sie den Glauben an Jesus in sich trugen und nicht sein Blut über viele Generationen verdünnt.

So kommen wir dann über die Karolinger und Karl I., der auch Sachsenschlächter genannt wird, weil er sich der katholischen Religion unterstellte um entsprechende Machtmittel zu bekommen und diese Macht dann blutig den deutschen Stämmen östlich des Rheins aufgezwungen hat, dabei den Sachsen, die im heutigen Niedersachsen ihre Heimat hatten, besonders arg zusetzte. Dieser Katholizismus wurde dann über alle deutschen Stämme, die ihr Gebiet zwischen der Nordsee, dem Rhein, der Donau und westlich der Elbe hatten, ausgebreitet. Später wurden von diesen katholisierten Deutschen, deren Könige inzwischen Kaiser des Heiligen Römischen Reichs Deutscher Nation geworden waren, auch den Wenden/Slawen östlich der Elbe aufgezwungen. Vom Norden her über die Ostsee kamen die katholisierten Dänen hinzu, die u. a. auch die slawischen Stämme auf Rügen mit Macht katholisierten. Es war die Zeit der Kreuzzüge, in der sich die drei großen „deutschen“ Orden, die Johanniter, die Templer und der Deutsche Ritterorden gründeten. Alle drei hatten vordergründig die Sicher- und Gesundheit von Pilgern aus dem Abendland ins Morgenland auf ihren Bannern stehen. Letztendlich ging es aber um Macht also Geldgewinn. Wobei sich besonders der Templerorden hervortat und sie im Grunde genommen die [ersten Banker](#) wurden, die mit dem Geld anderer spekulierten.

Ein wenig habe ich darüber im [Sonntagswort vom 17.05.2020](#) ausgeführt und der Wahlspruch „*Non nobis domine, non nobis, sed nomini tuo da gloriam. Nicht uns, o Herr, nicht uns, sondern Deinem Namen gib Ehre.*“, den Bernhard von Clairvaux den Templern gab, ist heute wieder von den Finanzmächtigen übernommen worden. Es wird gemordet und gebrandschatzt im Namen Gottes um das angeblich Böse auszurotten. Böse aber ist, wer den Profiteuren den Gewinn nehmen will und so waren es dann nun einmal der Papst und der Frankenkönig, die den Templern den Gewinn nahmen, um ihn sich selbst anzueignen. Derweil haben sie sich alle als Christen bezeichnet.

Im weiteren Hochmittelalter ist oft ein Zeitraum von 2 bis 300 Jahren angegeben, in dem die Geschichte durch wissende Schreiber verfälscht worden. Darüber zu sprechen ist hier nicht der richtige Platz. Deswegen ein Sprung in die Zeit der Aufklärung.

John Locke (1632-1704) hat in seinem Werk „Versuch über den menschlichen Verstand“ die Fälschung der Worte stark kritisiert, bedeutet Worte gebraucht um damit auszudrücken, was eigentlich gar nicht dahintersteckt. Der festgefahrendste Wortmissbrauch ist der mit dem Begriff „Demokratie“, der in der westlichen Welt Volksbeherrschung bedeutet, anstatt wie ursprünglich Volksherrschaft. Deswegen wird der Begriff Volksherrschaft von den westlichen Politikern gemieden wie der Teufel das Weihwasser.

Auf Locke hat später David Hume (1711-1776) aufgebaut, in dessen Zeit hat aber auch Adam Smith (1723-1790) sein sozialwissenschaftliches Werk erstellt. Und seit dieser Zeit sind die Herrscher über das Volk mit solchen wissenschaftlichen Arbeiten gut gegen das Volk aufgestellt gewesen, nicht weil Menschen wie Adam Smith ihnen diese anwendungsgerecht vorgelegt haben, sondern weil sie ihre Lehren daraus zogen und später Wissenschaftler dafür bezahlten, dass die

Volksbeherrschung sozialwissenschaftlich untermauert war.

Und genauso wird es heute noch von Augendienern getan, die sich Professoren der Sozial-, der Politik- und Rechtswissenschaften nennen. Die wenigen ehrlich und aufrichtigen hingegen werden verteufelt in ihrer Umgebung und Familie verächtlich gemacht, als Antisemiten bezeichnet und Ärgeres. Wissen sollte man, dass die Zionisten um 1880 herum den Begriff Antisemitismus prägten, um Gegner der Zionisten verächtlich zu machen. Deswegen immer wieder meine Mahnung, dass man ehrlich und aufrichtig jüdisch gläubige Menschen nicht mit Zionisten verwechseln sollte, denn diese tragen den jüdischen Glauben wie der Wolf den Schafspelz.

Die Zeit der Aufklärung, also die Zeit meines Lieblingsphilosophen Immanuel Kant und Arthur Schopenhauer (1788-1860), der seine Lehre auf Kant aufbaute, war ein großes Problem für die Volksbeherrscher. Und so hatte [Friedrich der Große der preußischen Akademie der Wissenschaften eine Preisfrage](#) „Soll man dem Volk die Wahrheit sagen oder lieber lügen?“ gestellt, deren Siegerbeitrag eine Ausarbeitung war, die das Hinter das Licht führen des Volkes als notwendig erachtete, um dem Volk den Frieden für die Seele zu geben. Also ganz klar obwohl der Monarch mit den Katholen nichts zu tun hatte, auf deren Dogma aufgebaut. Das Dogma die Menschen immer schön zu behüten wie die Schafe, dass ihnen nichts geschehe, um sie Melken, Schuren und Schlachten zu können.

Der Staat ist im Grunde genommen der Herrscher, denn dieser hat das Sagen im Land. Er beherrscht die Gerichte, die Polizei, die Armee, bestenfalls gibt es in entsprechenden Monarchien Parlamente, in denen aber nur des Herrschers unmittelbare Untertanen sitzen dürfen. Unmittelbare Untertanen, der Adel, also Herzöge, Fürsten, Ritter usw., die dem Herrscher Gefolgschaft geschworen haben und ihre Ländereien als Lehen(geliehen) erhielten. Über diese Ländereien hatten sie wiederum ihre eigene Hoheit und konnten solange sie den Willen des Oberherrscher nicht grundhaft widersprachen, tun und lassen was sie wollten.

Diese Situation führte in Frankreich am Ende des 18. Jahrhunderts zu einer solch großen Verwerfung, dass das Volk aus Hungerrevolten heraus in brutalster Art und Weise große Teile des Adels auslöschte.

Die Ständeversammlung, das sog. Parlament bestand vorher aus dem Adelstand und im 2. Stand den Vertretern der Kirche, wobei in Frankreich hierfür nur die Katholiken zugelassen waren, und des Bürgertums. Im Zuge der Hungerrevolten kam es dazu, dass auch der dritte Stand, die Bauern mit der aufkommenden Arbeiterschaft zugelassen wurden. Wobei im dritten Stand immer noch die Bauern in der Anzahl überwogen. Alle drei Stände aber wurden durch gewählte Abgeordnete vertreten, so dass es dazu kam, dass auch in dritten Stand teils Adlige in der Ständeversammlung saßen. Jeder hat seine Freiheit gefordert. Die Adligen forderten die Herstellung der Rechte vor Richelieu (1585-1642), die Kirche und das Bürgertum das Unterlassen jeglicher Einmischung des Königs (also dem Staat) in ihre Geschäfte und der dritte Stand die Freiheit von den bedrückenden Steuern und den Feudalabgaben an die Unterherrscher.

Im Zuge der Verhandlungen wurde letztendlich von den ersten beiden Ständen der dritte Stand geschnitten und diese kamen dann über ihre Führer zu dem Verständnis ihren Willen nur mit Gewalt durchsetzen zu können. Und wahrlich war die bereits illuminierte Freimaurerei mit den damals schon mächtigen Rothschildern im Hintergrund die eigentlichen Anstifter, die das hungernde Volk gesteuert über die Jakobiner dazu genutzt hat den Erbadel und nicht nur den König auszuschalten und dafür den Geldadel an die Macht zu bringen. Der Geldadel war inzwischen mit seinem Wissen soweit vorangeschritten, dass er es unterließ selbst in die Öffentlichkeit zu treten, sondern eben wie die Jakobiner mit Stellvertretern zu arbeiten, die sie durch Erpressung und Korruption fest im Griff hatten. Revolutionsführer wie Robespierre (Jakobiner) und Danton (Girondist), ließ man nur solange gewähren solange sie von Nutzen waren. Da diese aber nicht mit genug Wissen ausgestattet waren, haben sie es unterlassen die Gewaltenteilung zwischen Exekutive, Judikative und Legislative

herzustellen. Sie haben als gewählte Oberhäupter der Volksmassen diese drei Gewalten gleich selbst befehligt, so wie es früher von absoluten Monarchen gehandhabt wurde. Sie haben die Lehre Charles-Louis de Secondat, Baron de La Brède et de **Montesquieu** (1689-1755) über die Gewaltenteilung außer Acht gelassen und so konnte aus den Kulissen heraus dafür gesorgt werden, dass als sie nicht mehr von Nutzen waren, selbst vom Volk, da sie der rachsüchtigen Brutalität verfallen waren, auf die Guillotine geschickt wurden. Das machte letztendlich den Weg für den auserkorenen Napoleon frei, der sich anlehnend an das Römische Reich als Ersten Consul selbst ernannte und sich dann auch noch die Kaiserwürde genehmigte.

Das alles konnte nur geschehen, weil über die Jakobiner das Volk weiter im Griff gehalten und über alle möglichen Kanäle Napoleon als Volksheld propagiert wurde.

Im Zuge seiner Zerstörungswut, die ihn bis nach Russland trieb, war es ihm gegeben durch den Opferwillen des russischen Volkes eine Niederlage nach der anderen einzustecken, wozu auch der russische Winter als Verbündeter dem russischen Volk beistand. Aus allen Ländern, durch die er gezogen war, hat er für die sog. Grande Nation Soldaten ausgehoben, die im Schnelldurchgang zu Kanonenfutter ausgebildet wurden. Das unermessliche Leid, was dieser Vorgänger Hitlers auf die Völker Europas gebracht hat, hat den preußischen König nicht abgehalten, ihm seine eigenen Untertanen auszuliefern und erst solche aufrichtigen Deutschen wie Scharnhorst, Gneisenau und Clausewitz haben dem deutschen Volk mit der Umstellung der preußischen Armee dafür gesorgt, dass dem Eroberer Napoleon ein geeinter Wille entgegengestellt werden konnte. Mit dazu verholffen hat auch General York mit seiner Verweigerung des Befehls seines Königs, mit dem er seine Truppen Napoleon zu unterstellen hatte, um evtl. gegen die Russen bestehen zu können. Durch viele Freikorps wurden die Armeen, die sich gegen Napoleon zusammentaten unterstützt. Das bekannteste das Korps von Lützow, bekannt gemacht durch Theodor Körner und seinen Gedichten, wie die „[Lützower wilde verwegene Jagd](#)“.

Wer war Theodor Körner? Diese Frage hat [Herr Lars Thiele](#), so meine ich, sehr gut aufgezeigt. Hinzuzufügen wäre, dass mit der neueren Geschichtsforschung angenommen wird, dass Körner seinen Tod im Kampf regelrecht suchte, da er die Lützower im nichtgerechten Maß gelobt hat. Die Lützower waren nur selten an wichtigen Händeln beteiligt und waren weil sie zum größten Teil aus Studenten bestanden, eher eine Truppe, die im eigentlichen hinderlich war, die ihre Pferde schlecht pflegten und die Studentenfreiheit über die Disziplin stellten, wobei Disziplin in einer kämpfenden Truppe ein oberstes Gebot ist, Disziplin aber nicht mit Kadavergehorsam verwechselt werden darf. Das hat aber in der Öffentlichkeit auch heute nichts mehr zu suchen und so kommen Freischärler wie z. B. unter [Peter von Colomb](#) (1775-1854) und [Ferdinand von Schill](#) (1776-1809) fast gar nicht mehr zu Sprache, obwohl sie sehr großen Anteil am Befreiungskrieg der Deutschen hatten. [Nicht zu vergessen](#) sind der Generalfeldmarschall [Gebhard Leberecht von Blücher](#) (1742-1819), der übrigens Schwager von Colomb war, und General Friedrich Wilhelm Bülow von Dennewitz (1755-1816), die ebenfalls einen sehr hohen Anteil am aufrechten Kampf für die Freiheit des deutschen Volkes hatten.

Wichtig ist noch über die Lützower Farben zu sprechen. Schwarz waren ihre Uniformen, die eigentlich aus Ziviler Kleidung bestand, aber schwarz eingefärbt wurde um ein einheitliches Aussehen zu garantieren. Das Gold stammt von den Messingknöpfen, die anstatt der zivilen Knöpfe angenäht wurden. Da es aber viele solche Truppenteile gab, haben die Lützower Studenten sich später zum unterscheiden noch rote Schärpen oder Armbänder umgelegt. Damit waren die Farben schwarz, gold, rot geschaffen, wie sie auch in ihren Fahnen zeigten. Diese Farbstellung hat aber nichts mit dem heutigen schwarz/rot/gold gemein, die fälschlicherweise als die Farben der Lützower bezeichnet werden. Aber dazu später noch ausführlicher.

Bekannt ist dass der Befreiungskrieg in Leipzig seinen siegreichen Abschluss gefunden hat. Napoleon entwich mit Hilfe des österreichischen Kaisers, der sein Schwiegervater war und ebenfalls bei den Freimaurern, zu denen Napoleon trotz widersprüchlicher Meinung [gehörte](#). Er

wurde gefasst und nach Elba verbannt. Von dort schaffte er es nur kurze Zeit später wieder nach Paris um dort erneut eine Armee auszuheben und gen Osten zu ziehen, wo ihn aber inzwischen die alliierten Armeen zum Stoppen brachten und es letztendlich in Waterloo zur Entscheidungsschlacht kam. Bereits vor der Entscheidungsschlacht hatte in [Wien 1814 ein Kongress begonnen](#), in dem sich die Sieger um die Beute schlugen. Und schau an, der preußische König als Demel einst nach Memel geflohen, um sich später mit Napoleons Gnade in Breslau niederzulassen, schwang wieder die große Lippe. Der Sachsenherzog, der sein Königspatent von Napoleon bekam, und noch in Leipzig fest an Napoleons Seite stand und erst nachdem er von Napoleon entlassen wurde sich auf die Seite der Sieger schlug, beharrte weiterhin auf seinen Königstitel und musste nur wenige Einschränkungen hinnehmen. Ebenso war es beim Bayernherzog, der die Königswürde auch von Napoleon erhielt, weil er sich dem unterstellte und genau wie der Sachse sein Banner in den Wind der Sieger hängte. Letztendlich war es das Volk, das diesen den Sieg erkämpften, den sie mit ihrem Herzblut bezahlten. Und was hatte das Volk davon? Nichts, die Zustände von vorher kamen wieder zur Geltung. Scharnhorst war an einer nicht verheilten Wunde gestorben und die anderen wurden vom König der Preußen in Reih und Glied zurückgebracht.

Kurz zurück zu Waterloo. Dieses war bekanntlich der Auslöser des Rothschild Coup an der Londoner Börse, mit dem die Rothschilder ihren Reichtum endlich auf eigene Füße stellen konnten und nicht mehr auf die Verwaltung von anderem Vermögen angewiesen waren, obwohl sie die Verwaltungen, die recht einträglich waren, trotzdem nicht abgaben. Und so kam es dann [1818 in Aachen zu Nachverhandlungen](#), bei der die Rothschilder wieder von den anderen Geldwechslern nicht beachtet wurden. Dank ihrer Finanzkraft, die sie mit dem Waterloo Coup erworben hatten, konnte man im voraus an den verschiedenen Börsen dafür sorgen, dass es genau zur Aachener Konferenz zu mächtigen Verschiebungen kam und die dortigen Geldwechsler gezeigt bekamen, wem sie in Zukunft nicht mehr auf die Füße zu treten hatten um selbst weiter leidlich am Markt bleiben zu können. Hat es also seitens der Rothschilder und der mit ihnen verbündeten Geldwechsler Napoleon nochmals gebraucht um mit Waterloo den vermeintlich christlichen Herrschern aufzuzeigen, dass sie mit ihrem Wiener Kongress, der bereits im Jahre 1814 angefangen, also bevor Waterloo stattgefunden hat, mitnichten damit rechnen konnten, ihre Macht weiter im gewohnten Stil auszuüben und in Zukunft die Diener der Rothschilder werden sollten?

In Frankreich hat sich das Bourbonengeschlecht wieder die Macht geholt und wurde 1830 wieder durch eine Revolution gestürzt. Es kam dann der sog. [Bürgerkönig Philippe](#) an die Macht, den es 1848 ebenso erging und hernach ein Nachkomme Napoleons die Zügel der Macht in die Hand bekam.

Die Vorwehen und die Revolution selbst wirkten sich auch im anderen Europa aus und durch die Zustände in Deutschland kam es ebenfalls zu vielen Aufständen, die meistens brutal niedergeschlagen wurden. Jeden wird die Frankfurter Versammlung in der Paulskirche ein Begriff sein, wo sich die Abgeordneten Deutschen trafen um eine Verfassung für ein vereintes Deutschland zu schaffen, die die Hindernisse der Kleinstaaterei und entsprechende Bremsen für das Wohl des kleinen Volkes beheben sollten.

Inzwischen haben sich aber die Finanzmächtigen aufgeschwungen gehabt, diese Versammlung durch ihre Agenten nach ihren Wünschen zu leiten. Ob das den deutschen Fürsten bewusst war, kann ich nicht nachvollziehen. Ob so oder so den Fürsten war es ein Graus ihre Macht nach dem Vorbild aus Frankreich zu verlieren und sie taten alles, um eine deutsche Republik (Freistaat) zu verhindern.

Was war aber noch zwischen der Französischen Revolution und 1848 geschehen? Im Hintergrund haben sich die Geldwechsler mit angeblich jüdischem Glauben gesammelt um ihre Herrschaftsansprüche unter Beachtung der ständig wachsenden Arbeiterschaft weiter behaupten zu können. Es wurde nach und nach immer mehr auf die Sozialwissenschaft zurückgegriffen und es kam zu vielen Bündnissen u. a. dem Bund der Geächteten, der sich in Bund der Gerechten umbenannte um später zum Bund der Kommunisten (1847) zu werden. Der letztere Namensübergang wurde schon von Karl Marx in die Wege geleitet. Hier kommt ein weiterer Name, der [1810 geborene Ferdinand Freiligrath](#) in den Ring. Ein zum Kaufmann ausgebildeter, der Dichtkunst zugewandter lernte über viele Stationen 1844 Karl Marx kennen, ist wegen Unstimmigkeit mit der preußischen Macht erst in die Schweiz und dann nach England ausgewandert, um von dort wegen der Revolution in Deutschland wieder zurückzukehren. 1847 hatte er aber schon ein Gedicht gefertigt, das dann den Revolutionären als Hymne dienen sollte; sein Titel „schwarz rot gold“. Und da geht es nicht um die schwarzen Gesellen der Lützower Jäger, sondern um das Schwarz des Pulvers, das Rot des Blutes und das Gold des Feuerscheins. Das sind dann die Flaggenfarben der Weimarer Republik geworden, die später die BRD und die DDR übernahmen.

Und siehe da, wieder die Verbindung von den Zionisten hin zu den Kapitalisten und Kommunisten. In keiner Weise zu ehrlich und aufrichtigen Sozialisten. Die Zeit von 1780 bis ca. 1830, also der Übergang von der Aufklärung zum Idealismus wird die Zeit der Romantik genannt. In dieser Zeit wurde, wie ich [früher schon geschrieben](#) habe, die „[Germania](#)“ von Tacitus wieder in die Öffentlichkeit geholt. Und siehe da, es ist auch hier wieder die Zeit als die illuminierte Freimaurerei die Revolution in Frankreich bereits mit anspornte, das 1848 herbeiführte um dann aus dem Hintergrund weiter ihre Ziele zu verfolgen. Dazu wurde letztendlich über Ferdinand Lassalle 1863 der Allgemeine Deutsche Arbeiterverein gegründet, worüber ich ebenfalls schon [ausführte](#) und letztendlich zur Gründung der SPD führte, der Bismarck die Sozialistengesetze entgegensetzte. Bismarck, selbst Freimaurer, war aber nicht so hoch eingeweiht um das Spiel mit der SPD erkennen zu können und wurde nicht zuletzt deswegen 1890 aus dem Dienst entlassen um da den [Rückversicherungsvertrag mit Russland nicht erneuern zu können](#). Eine wichtige Vorbereitung für den 1. Weltkrieg, den die Zionisten planten, um ihre Macht weiter erstarken zu lassen.

Die Zionisten gründeten unter Herzl 1897 bei ihrem ersten Kongress ihren Weltverband. Der Kongress sollte erst in München stattfinden, wurde von der bayerischen Regierung verboten und die Herrschaften zogen nach Basel.

So ging es dann Schritt für Schritt für den großen Profit und führte so zum 1. Weltkrieg.

Nochmals darauf hingewiesen, mit dem Waterloo Coup übernahmen die Rothschilder die Londoner Börse, damit die [Londoner City](#) und mit dieser die englische Bank. 1913 schafften sie es erneut über ihre Agenten die Zentralbank der USA (FED) unter ihre Macht zu stellen, Mit diesen zwei Banken hatten sie inzwischen einen so hohen Einfluss, dass sie den Bündnisfall Österreich und Deutschland über das Attentat in Sarajewo eintreten ließen, damit Russland in den Krieg gezogen wurde und somit das Verderbnis des 1. Weltkriegs durch Eintritt Frankreichs in den 1. Weltkrieg vonstatten ging.

Bereits im 1. Weltkrieg haben die Briten für die psychologische Kriegsführung gesorgt, um das britische Volk, das keinen Sinn sah in den Krieg einzutreten, dafür reif zu machen um ihm die angebliche Heimatverteidigung einzureden, obwohl sie nur für die Macht der Finanzhaie verheizt wurden. So gründete man dann erst ganz im Geheimen ein [Kriegspropagandabüro](#). Bekanntlich ging der 1. WK mit der bis damals größten Menschenschlächtereie zu Ende und dem Deutschen

Reich wurde mit dem Versailler Vertrag [Art. 231 die Alleinschuld aufdiktiert](#). Von Anfang an hatte das deutsche Reich Kriegsanleihen aufgenommen und die meisten dabei von den Rothschildern, deren Rückzahlung nicht im geringsten gedeckt waren und daraus letztendlich die Hyperinflation des Jahres 1922/23 entstand. Diese wurde eingedämmt, indem die Reichsmark geschaffen wurde auf Grundlage der Weimarer Verfassung, die vom Volk nicht in Kraft gesetzt wurde. Die sog. Goldenen Zwanziger waren aber für das einfache Volk das ganze Gegenteil. Und das Gegenteil fand von den Zionisten eingeleitet in der Verwerfung zum „[Schwarzen Freitag 1929](#)“ seinen Höhepunkt. Und wieder wurde gehungert und wieder gewannen nur die Großkapitalisten. Der kleine Mittelstand und das andere Volk waren die Verlierer. Die NSDAP aber wurde vom Großkapital finanziert um die Verlierer in ihren Bann zu ziehen. Das reichte aber nicht um 1932 und im Januar 1933 erfolgten Reichstagswahl die Mehrheit zu gewinnen.

Die KPD wurde mehr oder weniger brutal aus dem Reichstag geschmissen. Und [die SPD](#) hat selbst dann noch verschiedenen Hitlerausuferungen zugestimmt, um sich letztendlich freiwillig aus dem Reichstag zurückzuziehen. Die Genossen aus den hohen Rängen haben sich dann rechtzeitig in Sicherheit gebracht und nur jene, die es ehrlich gemeint haben, nicht von den Zionisten korrumpiert, mussten dann neben den Kommunisten die Härte der faschistischen Anarchie über sich ergehen lassen.

Kurz noch einmal zurück zur Bayerischen Räteregierung unter Eisner 1918/19. in dieser war der Utopist Silvio Gesell als Finanzminister, den man [Marx der Anarchie](#) nannte, ebenfalls aber auch Erich Mühsam. Dieser hat die Anarchie/Gesetzeslosigkeit vertreten um nach eigener Manier leben zu können. So stellte er z. B. in seinen Briefen aus dem Knast während einer seiner Gefängnisaufenthalte nach der Rätezeit dar, dass er aufgrund von Beziehungen und Geld besser gestellt war als der Gefangene ohne. Er bekam eine gehörige Portion seiner dicken Zigarren und konnte „geringere“ Gefangene seinen „Thron“ (Stuhl mit Deckel und Schieber) säubern lassen. Den Thron, den Heinrich Heine schon im Wintermärchen als Thron von Aachen beschrieben hat. Dieser Erich Mühsam wurde als einer der Ersten von den Faschisten festgenommen und nur kurze Zeit später im neu geschaffenen KZ Oranienburg zu Tode gemartert. Es wurde der eine Gesetzlose von den anderen Gesetzlosen behandelt wie es in ihrem Sinne stand. Ein dringender Hinweis darauf, gültiges deutsches Recht und Gesetz auf der Grundlage des Völkerrechts einzuhalten um nicht von der Gegenseite mit gleicher Gesetzeslosigkeit niedergemacht zu werden.

So nahm dann dieses 3. Reich einen Aufschwung, gegen die Juden wurde gehetzt und ein großer Teil, vor allem jene mit großem gesundem Menschenverstand verließen Deutschland, weil sie es sich noch leisten konnten.

Das war der erste Bruch der Geistesfähigkeit des gesamten deutschen Volkes. Mit riesiger Propaganda Berlin zu einem Germania umzugestalten, die Olympischen Spiele, bis hin zu Angliederung Österreichs. Diese Angliederung wurde zwar im Nachhinein mit einem Volksentscheid legitimiert, aber im Vornherein durch Wühltätigkeit der Hitlerfaschisten bis hin zu politischen Morden vorbereitet und letztendlich durch den Einmarsch der Wehrmacht erzwungen. Dabei schauten die Mächte, die den Wiederanschluss Österreichs an Deutschland verboten hatten, zu. Nicht zu vernachlässigen ist, dass Südtirol, das nach dem 1. WK Italien zugesprochen wurde, Hitler nicht zurückforderte. Südtirol, deren deutsche Mehrheit den Anschluss nach wie vor an das restliche Tirol verlangt, die deutsche Mehrheit aber durch Besiedlung von Italienern immer weiter verringert wird.

Weiter ging es mit dem Anschluss des Sudetenlandes an Deutschland mit dem Münchner Abkommen und wieder ließen es die Sieger des 1. Weltkrieges zu und rührten sich nicht als die Tschechei dann ebenfalls gleich noch zum Reichsprotectorat erklärt wurde.

Dann ging es am 1.9.1939 zum Polenfeldzug und der [Pilsudski Pole Morawiecki](#) wettete in Wielun zum 81. Jahrestag wegen der Zerbombung und der Ermordung der Juden. Obwohl die katholischen Pilsudskis selbst massenweise Juden umbrachten und ans Messer lieferten. Obwohl sie dieses Land über die zwei Weltkriege erst zugesprochen bekommen haben, obwohl sie das Land bis an das Ostufer der Elbe zurückverlangen, da es angeblich schon immer zum katholischen Polen gehört hätte. Mitnichten ihr Pilsudskis, wenn dann war es von deutschen Katholen besetztes slawisches Land und diesen Slawen wurden von den deutschen Katholen der Katholizismus aufgezwungen. Also mal bitte etwas vorsichtig, umso mehr es deutsche und dabei viele sephardische Juden waren, die polnische Städte aufgebaut haben, die später das Handwerk, die Industrie und die Wissenschaft nach Polen brachten. Aber genau das hin und her aufzurechnen, bringt die reaktionären Kreise dazu den Hass unter den Völkern zu säen. Und auch deswegen hier wieder das jüdische Sprichwort „In der Erinnerung liegt die Vergebung.“ und von mir erweitert, solange in der Erinnerung die Wahrheit liegt.

Auch beim Polenfeldzug haben zwar die Briten und Franzosen geschnauft und Deutschland den Krieg erklärt wegen der vertraglichen Bindung zu Polen. Es wurde aber tatsächlich nichts unternommen. Erst als dieser Blitzkrieg mit den Polen benommen wurde, dabei viele eigentlich deutsche Gebiete zurückgeholt wurden, ging es im Westen weiter. Zu beachten ist beim Polenfeldzug noch, dass angeblich Hitler sich mit Stalin Polen geteilt hätte; was nicht wahr ist, denn Stalin hat nur altes russisches Gebiet zurückgenommen, das die Pilsudskis anfangs der 1920er Jahre mit Unterstützung der Briten und der Franken erobert hatten und das nur bis zur Curzonlinie, die in Versailles ohne die Sowjetunion festgelegt wurde, also letztendlich nicht das gesamte alte russische Gebiet.

Nun ging es im Blitzkrieg über Belgien und Luxemburg nach Paris. Die niederen Lande gleich mitgenommen. Erst dann wurden die Briten hellhörig und sie zogen los, haben aber planmäßig (nach Zionistenart) einen Rückschlag erleben dürfen und die deutschen Panzer konnten fast ungehindert über die Ardennen durchstoßen. Damit war der ewige Gegner der Briten um die Weltmacht, Frankreich, erst einmal ausgeschalten.

Nun war aber wieder Preußen unter Hitler, also das Deutsche Reich stark geworden und Russland (Sowjetunion) stand ebenfalls noch zur Disposition. Der alte Bündnispartner der Briten, Österreich, war ebenfalls ausgeschalten. Nun galt es Hitler zu ermutigen, da die Westfront siegreich stilllag, gen Osten zu ziehen. Und der alte deutsche Großmut mit dem Drang nach Lebensraum ließ Hitler in diese Falle tappen. Drei Jahre wüteten deutsche Truppen auf russischem (sowjetischem) Boden und im Rücken der Wehrmacht hauste die SS. Alles was nicht zu Germanisieren war, wurde gebrandschatzt und gemordet. Dabei waren die größten Zerstörungen in Lenin- und Stalingrad. Und gerade Stalingrad war für die Hitlerfaschisten wichtig, da es das Tor zum Kaukasus darstellte und die Wolgamündung zum Kaspischen Meer, die schon die Kasaren hielten um sich zu bereichern. In Aserbaidshan hatte einst Alfred Nobels Bruder [die Erdöllagerstätten erschlossen](#), sie später mit großem Gewinn verkauft. Und genau das Öl war es, was das Hitlerregime brauchte, zu dem es aber niemals durchkam, denn hier standen wieder die Zionisten dagegen.

Stalin wurde von den Briten und der USA, weil der Gang der Hitlerschergen in den Kaukasus voraussehbar war, finanziert um seine aus dem europäischen Teil geholte Industrie hinter dem Ural aufzubauen um damit eine Rüstung zu schaffen, gegen die die Deutschen kein Gegenmittel mehr gefunden haben. Außerdem wurden aus dem sibirischen Teil Unmengen von Menschen ausgehoben, die mit ungeheurer Propaganda vollgestopft gegen die Deutschen zuerst nach Stalingrad geworfen wurden und daher im bitteren Winter 1943/44 die Front unter schnell noch zum Feldmarschall Paulus beförderten zusammenbrach. Die 6. Armee geriet in einen Kessel und Hitler wollte sie bis zum letzten Mann aufreiben lassen. Paulus ließ aber, bevor es das bittere Ende erreichen konnte die Gegenwehr einstellen und die restlichen deutschen, die noch nicht vernichtet waren, gingen in die Hölle der sibirischen Arbeitslager, wo es schon Unmengen Gegner Stalins aus dem eigenen Volk

gab. Im Zuge dessen kamen die ersten T34 in die Gefechte. Ein Panzer, den man scherzhaft gesagt, aus einem Stück gefeilt hat. Er war mit sehr einfacher Technik ausgestattet, dadurch am Band in Massen herstellbar, hatte eine vergleichbar gute Kanone und ein weiteres Wichtiges war sein abgerundeter Turm, an dem Geschosse der deutschen Panzer, wenn sie nicht senkrecht auftrafen, abglitten. Ein weiterer Vorteil gegenüber den deutschen Panzer war es, das man aus drei kaputten Panzern mindestens einen an ort und Stelle wieder kampffähig machen konnte, da die Technik einfach war und alles nach einer Norm hergestellt, somit jede Schraube des einen an den anderen gepasst hat, was bei der deutschen Technik nicht möglich war und nicht mal einer aus drei anderen wieder kampffähig gemacht werden konnte. So brachte dann der T34 in seiner Menge Robustheit und er moralischen Kampfkraft, die die Russen im Kampf um ihre Heimat aufbrachten, am Kursker Bogen mit einer großen Panzerschlacht den dritten Teil der Wende im Krieg. Die ebenfalls im Ural in Massen gebauten Raketenwerfer Katjuscha genannt haben dazu noch der Infanterie das Grausen gelehrt. Diese ungelenkten Raketen, die aber preiswert und einfach gebaut wurden, waren deswegen massenhaft vorhanden und konnten die deutschen Gräben mit mörderischem Sperrfeuer belegen. So ging es also zurück mit den deutschen Truppen und ihren Verbündeten, die nach und nach wie einst bei Napoleon, abfielen. Zurück blieb verbrannte Erde und zig millionenfacher Tod, bis zum bitteren Ende in Berlin.

Na ja und der Rest ist ja eigentlich bekannt und würde hier in der Ausführung den Rahmen sprengen.

Wie ging es weiter? Ach ja genau, mit der artgerechten Umerziehung. Deren Anfänge aber bereits in das Jahr 1930 zurückzuverfolgen sind.

In Frankfurt/M. wurde das Institut für Sozialforschung mit Max Horkheimer eingerichtet. Zu diesem Institut gehörten auch Adorno und Marcuse. Diese Sozialforscher haben von den deutschen Aufklärern z. B. Arthur Schopenhauer abgeguckt und dessen Arbeit für sich verändert, genau wie man die Arbeit von Fichte und Nietzsche missbrauchte. Da aber die Arbeit des Instituts den Germanisierern nicht passte, wechselte 1933 dieses Institut ohne große Schwierigkeiten an die Columbia Universität in New York. Aus diesem Institut heraus wurde die psychologische Kriegsführung der US Imperialisten gegen die Besiegten aufgebaut. Der psychologische Krieg, im grunde genommen mit Propaganda ausgeführt, ist neben dem Wirtschaftskrieg zeitlich unbegrenzt und ständig am wirken.

Nach Ende des Krieges wurde die Abteilung für psychologische Kriegsführung in Abteilung für Informationskontrolle umgetauft und wurde in Bad Homburg eingesetzt. Dazu kann man wieder bei [Lübeck Kunterbunt](#) gut nachlesen. Diese „Informationsstelle“ ist nach wie vor in Berlin ansässig und bis dato auf 2099 begrenzt.

Warum hat man 1500 Deutsche ausgesucht um diese, natürlich gründlich durchleuchtet, wieder nach Deutschland zurückzuschicken? Weil man inzwischen soviel wusste, dass eine Militärbehörde, wenn sie den Deutschen Zeug erzählen würde, eher wieder Skepsis entgegenschlagen würde. Wenn man dafür aber den deutschen entsprechend geeichte Deutsche vorsetzt, ist das schon eine ganz andere Sache. Und wenn dann die Deutschen anfangs genau das zu sagen hatten, was sie aufgetragen bekamen, dann schon gleich gar, weil die Deutschen dann die Texte viel besser an den deutschen Sprachgebrauch anpassen konnten und noch viel besser in Halbwahrheiten. So wurden dann auch Deutsche genutzt um den Besatzerwillen, den diese in den drei [Frankfurter Dokumenten](#) festgehalten haben, in ein Grundgesetz umzuwandeln. Und das Grundgesetz ist ein sehr gutes Beispiel für psychologische Kriegsführung, denn die Punkte 1-19, die die Rechte festhalten, werden im zuge dessen nur mit Pflichten ergänzt, die die Deutschen nicht freiwillig auf sich nehmen, sondern [befohlen bekommen](#), wie u. a. die Weitergeltung der Besatzungsgesetze nach Art. 139.

Auch die antiautoritäre Erziehung der Jugend ist eine Erfindung der Zionisten, denn diese hilft, dass

sich die Jugend über die Regeln des Elternhauses hinwegsetzt, sich keinerlei Pflicht mehr selbst auferlegt außer die die sie befohlen bekommt und deren Nichterfüllung strafverfolgt wird, und daher nur noch tut, was ihr vermeintlich nützt. Auch wird der Jugend so beigebracht, dass ihre eigene Gewalt die Gewalkette des anderen unterbricht, was man ausgiebig mit dem Erwerb des Diploms für Steinewerfen erlernen konnte. Dass aber hier die Gewalt nicht unterbrochen wird, sondern unendlich fortgesetzt und das in steigender Form, wie es bereits zur Französischen Revolution mehr als sichtbar wurde, wurde und wird verheimlicht. Denn nur eine mit Gesetz und Vernunft begrenzte Gewalt kann zur Wehr bzw. Notwehr verhelfen andere Gewaltausbrüche tatsächlich zu stoppen und nicht nur unterbrechen. Um das diplomierte Wissen der Steinewerferei der deutschen Jugend beizubringen, wurde nicht nur Horkheimer sondern auch [Adorno](#) und [Marcuse](#) wieder nach Deutschland gebracht. Komischerweise wurde die KPD 1951 vom 3 x G verboten, andere Kommunisten bis hin zu Arbeitern mit Berufsverbot belegt. Ein kommunistischer Professor aber konnte weiter an der Uni lehren. Auch dies zeigt auf, dass wer den Zionisten nutzt, egal ob Kommunist, Faschist oder sonst irgendwas, ist deren Schutz sicher.

Und so läuft nun die Kacke, die den Deutschen in das Hirn gesetzt wird, über alle Generationen ähnlich wie auch in der DDR bis dato, mit den zwei Höhepunkten der erstunken und erlogenen verfassungsgebenden Kraftakte des deutschen Volkes in den Präambeln des GG von 1949 und 1990.

„Politik in ihrer reinen Ausführung ist die Kunst des Ausgleichs von widerstreitenden Meinungen in der Gesellschaft. Ausgleich auf den höchsten gemeinsamen Nenner der Meinungen. Was machen aber die in Deutschland an der Macht sitzenden Politiker? Sie gleichen aus zum Wohl der konstanten Gruppe der Zionisten, die nur eine winzige Randgruppe der gesamten Menschheit darstellen, aber durch ihre finanzielle Macht in der Lage sind zu korrumpieren und zu erpressen. Leider lassen die Völker und hier wieder einmal insbesondere das deutsche Volk dies wegen fehlender selbstbewusster Eigenverantwortung geschehen.“

So konnte Leut Lammert 2016, damals Chef des Bundestages ohne Probleme verkünden, dass er [Volksbefragungen auf Bundesebene ablehnt](#). Das würden nur Hasenfüße tun um schwierige Entscheidungen nicht selbst tätigen zu müssen. Ja Lammert, ja deutsches Volk, was ist denn daran schwierig die Mitgliedschaft in der Nato zu bejahen oder abzulehnen. Was ist denn daran schwierig Souveränität, also die Herrschaft an das neue Reich abzugeben oder nicht; ist doch die Herrschaft so und so nicht in des deutschen Volkes Hand, sondern nach wie vor in den Händen der Besatzer ohne Friedensvertrag, obwohl es im Art. 20 GG seit 1949 ganz anders heißt.

Und so sind wir wieder beim alltäglichen Irrsinn angelangt. Und in den Ring steigt der katholische Alleinunterhalter aus 240 qm Wohnfläche, der in der Asse Gucklochbohrende Leut Altmaier, Schützling von Merkela, und vermeint, dass es einen großen [gesellschaftlichen Kompromiss für den Klimaschutz braucht](#). Oha, endlich, nachdem auch die tausenden von Milliarden für Corona in trockenen Tüchern sind, muss sich wieder um den Klimaschwindel gekümmert werden, da hier wahrscheinlich noch vor der nächsten Wahl die nächsten Preiserhöhungen bei Sprit, Kfz Steuer und anderswo kommen werden, dafür aber kein Geld für Sozialleistungen mehr da ist, weil die Schutzgeldeinnahmen wegen Corona zurückgehen. Also müssen die Menschen darauf vorbereitet werden, um dann nicht nur allein die Grünen, sondern auch die Christ missbrauchenden Unionen zu wählen.

Dass ist natürlich die zentrale und vorrangige Herausforderung für seine Generation. Aha, seine Generation, die jener, die an den politischen Schalthebeln sitzen. Ich zähle mich nicht zu dieser

Generation, da ich von Altmaier & Co. Als rotziger Querulant in eine Randgruppe abgeschoben wurde. Ja und die vor uns noch lebende Generation, die Zählt wohl nicht mehr. Und die Generationen, die nach uns bereits auf die Welt gekommen sind, zählen dabei auch nicht und schon gleich gar nicht die Generationen, die noch geboren werden, denn denen braucht Altmaier und Merkela nicht zu gedenken, denn an solchen Generationen nach ihnen haben sie keinen persönlichen Anteil. Aber heißt es nicht in der Politik, Ausgleich der Meinungen (Generationen) auf den höchsten gemeinsamen Nenner? Ach Entschuldigung, das ist ja die Meinung eines rotzigen Querulanten und eines BriD-Gewaltigen nicht würdig.

Volksherrschaft , ein Irrtum der Geschichte. Volksbeherrschung heißt das Zauberwort und für diese braucht es Erfüllungsgehilfen auch von jüngeren Generationen als die des Altmaier, so z. B. [von Leut Göring-Eckardt](#), die in allerfeinster NSDAP Art eine Besteuerung des Internethandels verlangt. Oh, welch eine Wohltat, endlich solche wie Amazon abzukassieren, die in der kurzen Coronazeit bereits zig Milliarden mehr Gewinn gemacht haben, dafür aber die Innenstädte veröden, obwohl das schon seit Jahrzehnten geschieht, indem der Handel auf die grüne Wiese gezogen wird. Eine solche Steuer wird es nicht geben, dafür sorgen die Handelsriesen, die von den Zionisten beherrscht werden. Und sollte sie es geben werden, werden sie auf den Endverbraucher umgelegt, genau wie Benzin- und Spritpreise, die sich über den Emissionshandel erhöhen werden. Aber mit solch einfachen Nepper-, Schlepper- Bauerntricks lassen sich die Menschen nach wie vor den Schleier der Maya vor Augen ziehen, da das eigentliche heutige Geschehen ihnen vorkommt wie okkultische Mysterien.

Und genau hier schlägt Leut Ulla Jelpke von den Linken kräftig ein. Beim [MDR gab es in einem Gespräch preis](#), was sie von jenen, die sich im Zuge der Querdenker, die in Berlin auf die Straße gegangen sind, denkt. Alles nur Rechtsextremisten und am Rande „Gewalttaten“.

Gewalttaten? Auf der Reichstagstreppe? Das waren keine Gewalttaten und die Linksextremen waren Gott sein Dank nicht dabei.

Von Reichsbürgern ist die Rede, also von jenen, die von Hitler ihre Reichs- und Staatsangehörigkeit genommen bekamen und 1999 als die Linken sich inzwischen wieder situiert haben, dasselbe noch einmal im ähnlichen Stil. Und so darf ich dann dieses Leut zitieren: „Wo die Reichsbürger sehr sehr stark waren und immer von einer verfassungsgebenden Versammlung gesprochen haben...“. Welch eine Börsartigkeit, denn das könnte Leut Jelpke mit den Völkerstrafgesetzbuch vor den Kadi bringen. Und nochmals Originalzitat:“ Ich sage ganz klar, wer mit den Faschisten auf den Straßen demonstriert, verliert seine Glaubwürdigkeit.“ Die Glaubwürdigkeit haben die Linken schon lange verloren, da sie einen erstunken und erlogenen verfassungsgebenden Kraftakt in der neuen Präambel des GG genau wie alle anderen Parteien, ja auch hier Hand in Hand mit der Afd, dulden. Die Glaubwürdigkeit verloren als sie am [26.4.2018](#) im Verband der gleichgeschalteten faschistischen Parteiendiktatur, ja auch hier wieder Hand in Hand mit der Afd, dem [zionistischen Regime Israels die deutsche Staatsräson](#) zu Füßen gelegt haben.

Au weia, jetzt gab es gerade harte Schelte für mich wegen der Überlänge des Sonntagsworts. Meine ppC meint, kein Mensch ist gewillt sich eine Stunde hinzusetzen um sich das anzutun. Ja und ich glaube es, da viele Menschen kurze wichtige Nachrichten, die ihr Leben im nicht geringen Maße beeinflussen, am nächsten Tag nicht mehr wissen oder sie gleich gar nicht vernommen haben, weil ihnen das ganze Geschehen so auf den Geist geht, dass sie versuchen Abzuschalten.

Aber wohlgemerkt, auch wenn man sich selbst abschaltet läuft das Leben weiter, werden die Arbeitslosenwellen kommen, die derzeit wegen der nächsten Wahl 2021 durch das Kurzarbeitergeld noch zurückgehalten werden. Es wird die Welle der Insolvenzen kommen und die Strafverfahren

wegen der Verschleppung.

Es wird die Kriegstreiberei nicht beendet, mit der die Flüchtlingswellen weiter wogen. Jetzt habe ich mich schon wieder selbst widersprochen, obwohl ich ja nach wie vor unverbesserlich an das Gute im Menschen glaube.

Aber nun Schluss hier, denn es ist von der Länge her keine Schlussfolgerung, kann höchstens als zusammenfassende Schlussfolgerung bezeichnet werden, hin zum letztendlichen ***Fazit***.

Aus dem ganzen Dilemma kann nur ein [geradliniger ziviler Weg](#) führen, der gutes Denken braucht um gut Reden und Handeln zu können.

Olaf Thomas Opelt

[Staatsrechtlicher Bürger der DDR](#)

Reichs- und Staatsangehöriger

Mitglied im Bund Volk für Deutschland

Bundvfd.de